

Technical Note 0404 eWON

Fernwartung einer Hitachi Steuerung



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	3
1.1	Information.....	3
1.2	Hinweis.....	3
1.3	Anschluss PC und eWON.....	3
2	Hitachi EH per seriellen Anschluss.....	4
2.1	Einstellungen in eWON.....	4
2.1.1	VCOM konfigurieren.....	4
2.2	Einstellungen im PC.....	7
2.2.1	eVCOM einstellen.....	7
2.2.2	Einstellung in der Software ActWin.....	8
3	Serielle Kabelbelegung.....	9
4	Mögliche IP Adressen.....	10
5	Weitere Informationen.....	11

1 Allgemeines

1.1 Information

In dieser Technical Note beschreiben wir den Fern-Zugriff auf eine Steuerung.

Mit den eWON Geräten haben Sie die Möglichkeit, aus der Ferne auf Ihre Steuerung zuzugreifen, so als wenn Sie lokal mit dieser verbunden wären.

Dabei ist es unerheblich, ob Sie sich per Modem-Direkteinwahl, Internet VPN Verbindung oder auch lokal mit dem eWON verbunden haben.

1.2 Hinweis

Wir werden an dem Beispiel einer Hitachi Steuerung in dieser Technical Note die grundsätzliche Vorgehensweise beschreiben. Für eine Kommunikation zu weiteren Steuerungen schauen Sie bitte in das eWON Haupthandbuch, welches Sie auf der Webseite von Wachendorff finden können. Diese Technical Note ersetzt nicht das Handbuch. Sie dient rein als Einstieg. Für alle weiteren Fragen ist das Handbuch zurate zu ziehen.

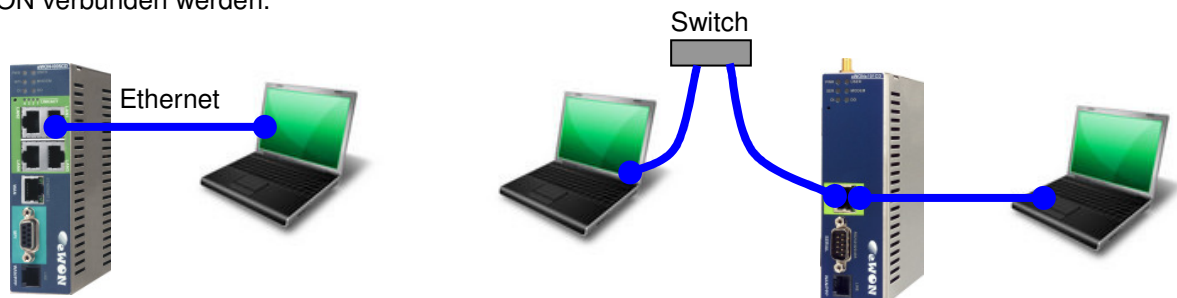
Die prinzipielle Vorgehensweise ist bei jeder Steuerung und Treiber gleich.

Diese Technical Note dient als Beispiel einer funktionierenden Anwendung.

Eine Haftung ist für Sach- und Rechtsmängel dieser Dokumentation, insbesondere für deren Richtigkeit, Fehlerfreiheit, Freiheit von Schutz- und Urheberrechten Dritter, Vollständigkeit und/oder Verwendbarkeit – außer bei Vorsatz oder Arglist – ausgeschlossen.

1.3 Anschluss PC und eWON

Um das eWON in Betrieb zu nehmen, müssen Sie es zunächst mit Ihrem PC/ Laptop verbinden. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Grundsätzlich muss der PC mit einer der LAN Schnittstellen des eWON verbunden werden.



Bei einem x005CD benötigen Sie entweder eine gekreuzte oder standard Ethernetleitung zwischen PC und eWON.

Bei einem x101CD benötigen Sie entweder eine gekreuzte Ethernetleitung, oder einen Switch zwischen PC und eWON.

2 Hitachi EH per seriellen Anschluss

2.1 Einstellungen in eWON

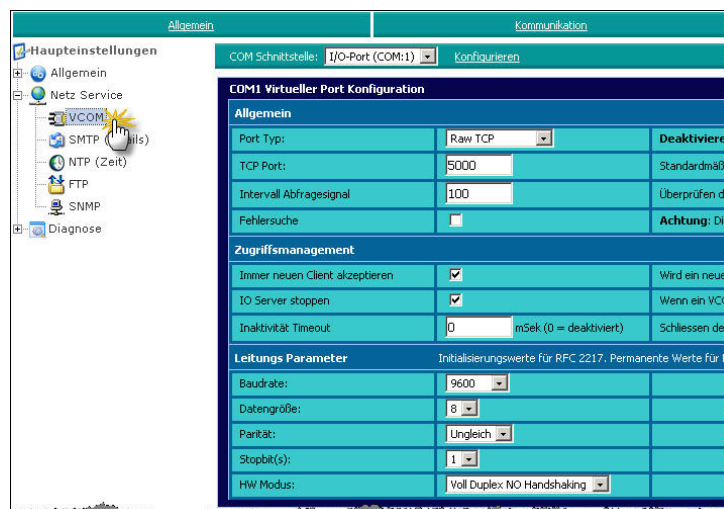
2.1.1 VCOM konfigurieren

Diese Einstellungen müssen nur einmal vorgenommen werden. Sollten im Laufe der Zeit weitere Steuerungen hinzukommen, müssen diese Daten ggf. wieder angepasst werden.

Über **Konfiguration** → **Systemeinstellung** → **Allgemein** wechseln Sie in das Konfigurationsmenü.



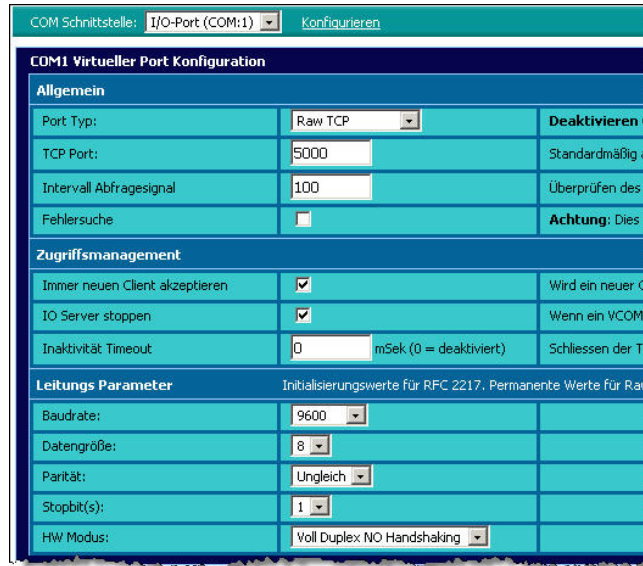
Öffnen Sie hier nur den Menüpunkt **Netz Service**, und danach auf **VCOM**.



Die Eingabemaske für die Einstellungen des VCOM öffnet sich nun.

Stellen Sie hier nun Ihre bustypischen Eigenschaften ein.

Sollten Sie Ihre CPU per Ethernet angebunden haben, müssen Sie hier keine Einstellungen vornehmen.



Hier ist eine kurze Beschreibung der relevanten Einstellungen:

Beschreibung	Erklärung
Port Typ	Art der Kommunikation zwischen der Hardware (eWON) und der Software (VCOM)
TCP Port	Port über den die Kommunikation Hardware und Software läuft
Immer neuen Client akzeptieren	Dieser muss aktiviert sein, damit sich eine neue VCOM Software mit dem eWON verbinden kann
IO Server stoppen	Dieser muss aktiviert sein, damit das eWON das Tag-Polling unterbrechen kann, wenn eine Fernwartung auf die SPS realisiert werden soll
Baudrate, Parität, Datenbits, Stopbit	Einstellungen für die serielle Verbindung zu der verbundenen CPU
HW Modus	Stellen Sie hier den Modbus der seriellen Schnittstelle ein
Antwort Timeout	Maximale Zeit bis die CPU auf Anfragen antwortet

Beispiel für Micro-EH und HE-150 über die RS232:

COM Schnittstelle: I/O-Port (COM:1) Konfigurieren		
COM1 Virtueller Port Konfiguration		
Allgemein		
Port Typ:	Raw TCP	Deaktivieren wenn
TCP Port:	23	Standardmäßig auf 2
Intervall Abfragesignal	100	Überprüfen des Mod
Fehlersuche	<input type="checkbox"/>	Achtung: Dies wird
Zugriffsmanagement		
Immer neuen Client akzeptieren	<input checked="" type="checkbox"/>	Wird ein neuer Client
IO Server stoppen	<input checked="" type="checkbox"/>	Wenn ein VCOM Clier
Inaktivität Timeout	0 mSek (0 = deaktiviert)	Schliessen der TCP V
Leitungs Parameter Initialisierungswerte für RFC 2217. Permanente Werte für Raw TCP.		
Baudrate:	19200	
Datengröße:	7	
Parität:	Gleich	
Stopbit(s):	1	
HW Modus:	Voll Duplex NO Handshaking	

2.2 Einstellungen im PC

2.2.1 eVCOM einstellen

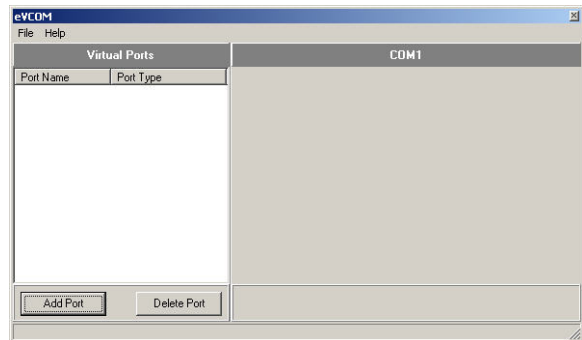
Damit die Software weiß, wie sie auf die CPU zugreifen soll, sind ein paar Einstellungen vorzunehmen.

Diese Einstellungen dieser Variante sind nicht projektspezifisch. An dem Projekt müssen keine Änderungen vorgenommen werden.

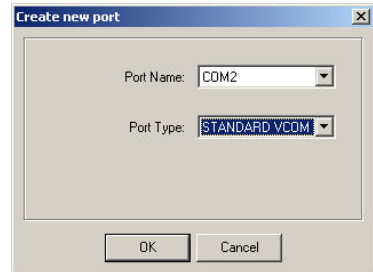
Für diese Variante benötigen Sie die kostenlose Software eVCOM.

Diese können Sie unter www.wachendorff.de/wp runterladen.

Sobald Sie die Software gestartet haben, werden Sie den Startbildschirm sehen. Um eine neue Schnittstelle zu erstellen, klicken Sie auf **Add Port**.



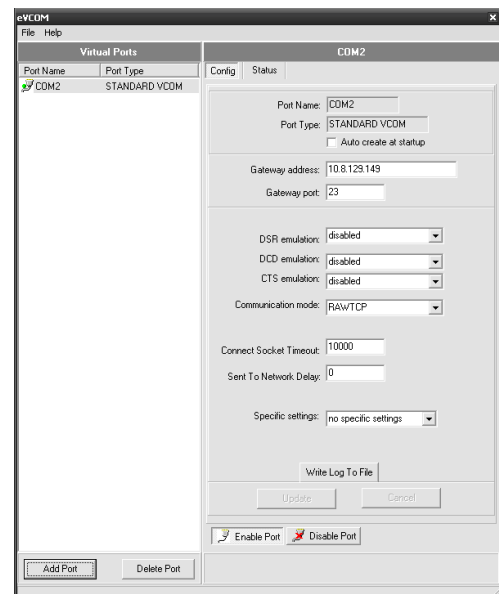
Wählen Sie einen freien, unbenutzten COM Port aus und danach den Typ welchen Sie verwenden möchten. Wählen Sie **Standard VCOM**. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit einem Klick auf **OK**.



Nun stellen Sie noch die IP Adresse Ihres eWON Gerätes ein, sowie den Port über den kommuniziert werden soll. Dieser muss mit dem Port aus der Hardware-Einstellung in Kapitel 2.1.1 übereinstimmen.

Sie könnten unterschiedliche IP Adressen eintragen. Bitte schauen Sie in Kapitel 4, welche IP Adressen möglich sind.

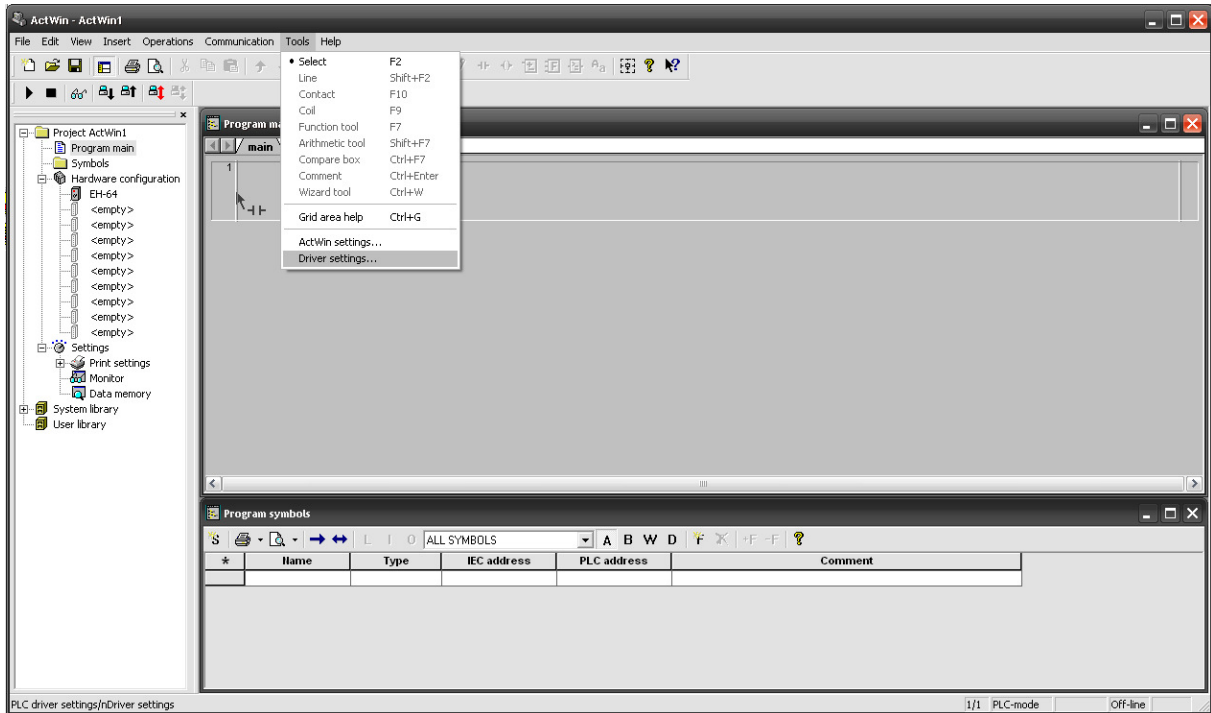
Bestätigen Sie Ihre Eingaben durch einen Klick auf **Update** und dann **Enable Port**. Nun wird eine virtuelle COM Schnittstelle erstellt.



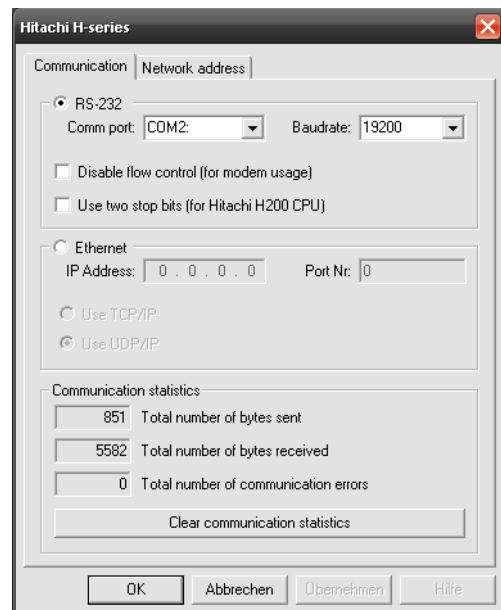
2.2.2 Einstellung in der Software ActWin

Starten Sie nun Ihre Software auf dem PC. Dann muss zunächst der Zugriffsweg in Richtung CPU festgelegt werden.

Über **Tools** → **Driver settings** wechseln Sie in das Konfigurationsmenü, um die serielle Schnittstelle einzustellen.



Nun stellen Sie Ihre Software auf den COM Port ein, den Sie eben mit eVCOM erzeugt haben. Nun können Sie wie gewohnt Ihre Software nutzen.

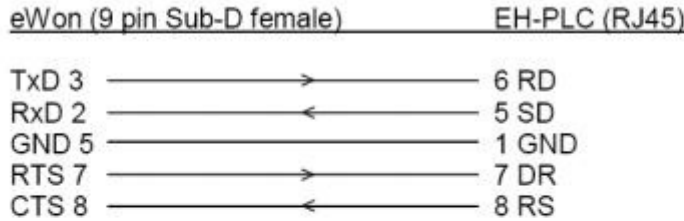


3 Serielle Kabelbelegung

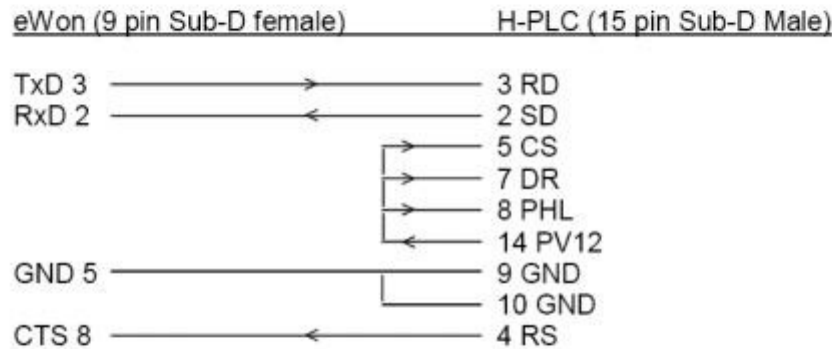
Das Verbindungskabel zwischen eWON und der Hitachi CPU hat festgelegte Adern.

Die nachfolgende Anschlussbelegung zeigt die benötigten Kabel.

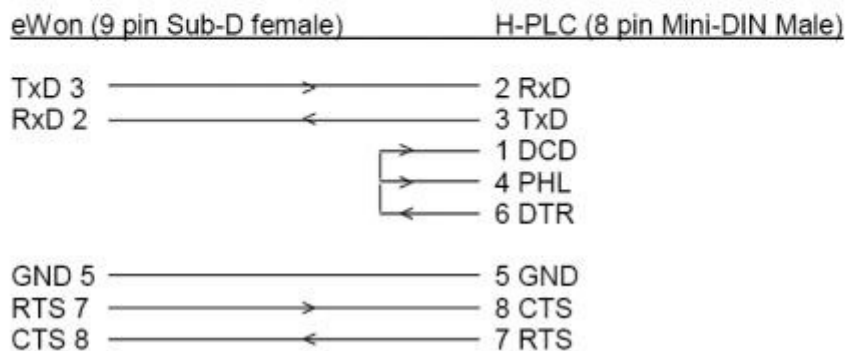
1 eWON EH-PLC (Serie Micro-EH und EH-150)



2 eWON H252C (Uni-H)



3 eWON H252C (Uni-H-Din)



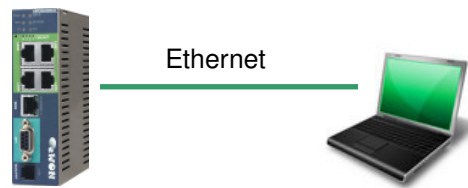
4 Mögliche IP Adressen

Hier bekommen Sie den Unterschied erklärt, welche IP Adressen Sie benutzen können, um in eVCOM zu nutzen.

LAN IP Adresse (z.B. 192.168.1.10)

Dies ist die IP Adresse, welche Sie Ihrem eWON z.B. mit eBuddy zugewiesen haben.

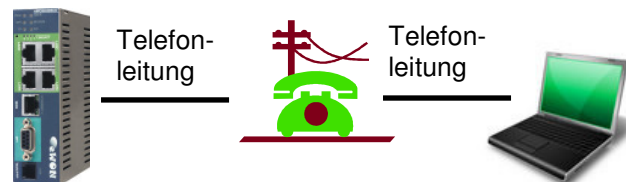
Diese IP Adresse sollten Sie angeben, wenn Sie lokal auf das Bediengerät zugreifen möchten



PPP IP Adresse (202.0.0.240)

Dies ist die IP Adresse, die Ihrem eWON automatisch zugewiesen wird, wenn Sie über eine Modemverbindung auf das Gerät zugreifen.

Tipp: Meist können Sie hier auch die LAN IP Adresse des eWON nutzen!



VPN IP Adresse (z.B. 10.8.100.41)

Dies ist die IP Adresse, die Ihrem eWON automatisch zugewiesen wird, wenn Sie über eine Talk2M Verbindung auf das Gerät zugreifen.

Tipp: Meist können Sie hier auch die LAN IP Adresse des eWON nutzen, wenn Sie in Talk2M diese eingetragen haben!



5 Weitere Informationen

Weitere Informationen und Hilfestellungen finden Sie auf der Homepage von Wachendorff Prozesstechnik GmbH & Co. KG (www.wachendorff.de/wp)

Unsere Anwendungsberatung und Support erreichen Sie unter:

Tel.: 0049 (0) 6722 – 9965 – 966

Email: eea@wachendorff.de